

MASCHINELLE ÜBERSETZUNG: Schnell, qualitativ und sicher? SO GEHT'S!

Berichte über die rasante Entwicklung der maschinellen Übersetzung (MÜ oder MT für engl. machine translation) in Verbindung mit künstlichen neuronalen Netzwerken (ein Zweig der künstlichen Intelligenz) findet man genügend. Die neuronalen Technologien werden die Übersetzungsindustrie mittelfristig verändern, vielleicht sogar revolutionieren. Ein Interesse an der Entwicklung und vor allem an den Einsatzmöglichkeiten von MT ist richtig und wichtig, denn das Übersetzungsvolumen, der Termindruck und die Komplexität der Aufträge werden weiter zunehmen. MT ermöglicht eine schnellere Bearbeitung, reduziert die Kosten und hilft bei der Automatisierung. Doch gehen diese Vorteile auf Kosten der Qualität und des individuellen Anspruchs an die Übersetzung? Nicht unbedingt! Lesen Sie weiter und erfahren Sie, wie wir neuronale maschinelle Übersetzung für Sie einsetzen können und dabei Ihren Qualitäts- und Datenschutzansprüchen gerecht werden.

Vorweg: NMT ist keine „eierlegende Wollmilchsau“

Zunächst einmal sind Sprache und Kommunikation ein hochkomplexes System, welches Menschen scheinbar spielerisch beherrschen, sich aber nur sehr schwer und nur partiell in Algorithmen fassen lässt. Ein wesentliches Merkmal von Sprache ist, dass sie im alltäglichen Gebrauch oft vage und mehrdeutig ist. Ein Sachverhalt kann auf verschiedene Weisen ausgedrückt werden und ein Wort oder Satz können – je nach Kontext – verschiedene Bedeutungen haben. Menschen können dank des ihnen eigenen, erlernten Weltwissens und ihrer Intelligenz meist Eindeutigkeit herstellen oder zumindest Plausibilitätsannahmen treffen. Terminologie- und Stilvorgaben sind wichtig, die aber nicht unbedingt bekannt oder formal gefasst sind. Während Übersetzer in der Regel aus Erfahrung wissen, was der Kunde braucht (Textsorte, Qualitätsniveau, Zielgruppe, etc.) fehlt der Maschine dieses Wissen. ¹⁾

MASCHINELLE ÜBERSETZUNG: Schnell, qualitativ und sicher? SO GEHT'S!



Maschinelle Übersetzung (MT) im täglichen Übersetzungsmanagement:

- // Als moderner Sprachdienstleister integrieren wir MT strategisch und sinnvoll (via API oder Plug-In) in unsere gewohnte und bewerte TMS-Umgebung (wie z.B. memoQ oder SDL Studio). Dabei werden die Vorteile der beiden Systeme im Gleichklang miteinander zum vollsten Ausmaß genutzt.
- // Die Kombination von bestehenden Translation Memorys, Termdatenbanken und NMT reduziert den Zeitaufwand beim Post-Editing.
- // Qualitativ sehr gute Full-Matches (101 % und 100 %), sowie Fuzzy-Matches (99 % bis 75 %) werden nach wie vor CAT-gestützt via Translation Memory übersetzt – das garantiert bessere und treffsicherere Ergebnisse.
- // Danach erfolgt eine MT-basierte Übersetzung der 0 bis 74 % Matches.
- // Im Anschluss wird ein Full-Post-Editing der 0 bis 74 % Matches durchgeführt, um auf die Qualität einer menschlichen Übersetzung zu kommen.

Ein MT-Prozess nach Maß mit Pre- und Post-Editing:

- // Wir sehen unsere Aufgabe darin, MT weiter zu integrieren und zu testen, um geeignete Einsatzmöglichkeiten für unsere Kunden aufzuzeigen und anzubieten.
- // Um bestmögliche MT-Ergebnisse zu erzielen, muss der Ausgangstext übersetzungsgerecht vorbereitet sein. Auf Wunsch bereiten wir die Ausgangstexte im Pre-Editing vor (Umfang nach Absprache).
- // Unser MT-Standard ist der Einsatz von MT in Kombination mit Full-Post-Editing, dessen Ergebnis einer Übersetzung im 4-Augen-Prinzip entspricht.
- // Wird die Übersetzung z. B. nur für interne Zwecke, zum oberflächlichen Verständnis der Inhalte oder für schnelllebige Dokumente mit niedrigerem Qualitätsanspruch benötigt, ist eine maschinelle Übersetzung in Verbindung mit einem Light-Post-Editing eine mögliche Lösung.
- // Tagging-Check: Eine Überprüfung der Tag-Reihenfolge und -Platzierung ist ein Bestandteil des Post-Editing und garantiert einen erfolgreichen Rückimport und korrekte Darstellung im finalen Layout.
- // WICHTIG: Sollte sich während der Machbarkeitsprüfung oder beim Post-Editing zeigen, dass maschinelle Übersetzung für den Text ungeeignet ist, behalten wir uns vor, die Matches 0-74 % (No Match) wie gewohnt zum vollen Wortpreis zu berechnen bzw. anzubieten. Die unter Umständen bereits erfolgte maschinelle Übersetzung wird dann nicht verrechnet.

Welche Textsorten eignen sich für MT?

- // Eine pauschale oder eindeutige Antwort gibt es hier nicht. Nach unserer bisherigen Erfahrung können Fachbereiche grob wie folgt eingeteilt werden:
- // Sehr geeignet: E-Komm, Soziale Medien, Unternehmenssoftware und -hardware
- // Mittel/normal geeignet: Personalwesen, interne Kommunikation und allgemeines Geschäft, Öffentliche Verwaltung, juristische Texte, technische Dokumentation, Patente
- // Mittel bis weniger geeignet: Life Sciences, Finanzen
- // Weniger geeignet: Gaming, Marketing, TV, Filme, etc.

Für folgende Sprachen ist maschinelle Übersetzung in Verbindung mit Post-Editing möglich?

Derzeit gibt es 72 Kombinationsmöglichkeiten zwischen Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Italienisch, Schwedisch, Polnisch und Russisch. Weitere Sprachen werden in Kürze verfügbar sein. Wichtig: nur Post-Editing bieten wir bereits in weitaus mehr Sprachen an!

Datenschutz im Sinne der DSGVO!

- // Die Sicherheit Ihrer Daten und Texte ist für uns das höchste Gebot.
- // Wir garantieren, dass Ihre Texte ausschließlich für Ihre Übersetzung und nicht für andere Zwecke verwendet werden und sind auch nicht von Dritten einsehbar.
- // Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland erfüllen wir in alle unsere Aktivitäten die strengen Datenschutzbestimmungen der Europäischen Union.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie persönlich.

Kontakt

Tel. + 49(0)8743 9717-134, E-Mail: sales@t-works.eu
t'works GmbH, Hauptstrasse 3, 84144 Geisenhausen